

Deutsches Historisches Institut  
in Rom  
Generaldirektion

*Yulm.*

72

27. Februar 1940.

9

94/40. An  
Der Direktor. die Deutsche Bank, Stadtzentrale, Ausland II,  
die Preußische Generalstaatskasse Berlin NW 8  
*27. Feb. 1940* *F*  
Betrifft: Portokosten und Materialspesen für Überweisungen der  
monatlichen Dienstbezüge.  
Zum diesseitigen Ferngespräch am 20. Februar 1940.

IX 1939

Für die beim Deutschen Historischen Institut in Rom in R o m a  
(6), Viale dei Martiri Fascisti, tätigen Herren :

- 1.) Dr. Friedrich B o e c k, angestellt beim Deutschen Historischen Institut in Rom in R o m a (6) ein Beamter.
  - 2.) Dr. Frits Weigle, angestellt im Dienstgebäude des
  - 3.) Dr. Gottfried O p i t z, ist in Rom in R o m a (6) ein Beamter.
  - 4.) Dr. Wolfgang H a g e m a n n, eine monatliche Kiste von 120,- ab.
  - 5.) Dr. Gottfried L a n g, mark festgestellt werden.
  - 6.) Dr. Wilhelm He u p e l, Januar 1940 ab von den monatlichen ab
  - 7.) Lohnangestellter S e r a f i n i,
  - 8.) Lohnangestellter Hermann R e i t e r
- werden Ihnen von der Preußischen Generalstaatskasse Berlin und von  
hier die monatlichen Dienstbezüge zur Weiterleitung nach R o m (6)  
überwiesen.

Die bei Ihnen für die Überweisungen nach R o m a (6) entstehenden  
Portokosten und Materialspesen werden Ihnen vom 1. März 1940 ab  
halbjährlich, das erste Mal zum 15. Oktober 1940 von hier erstat-  
tet werden.

Die oben genannten Herren sind von hier gebeten worden, diese  
Ausgaben zum 10. Oktober und 10. April jeden Jahres beim Deutschen  
Historischen Institut in Berlin NW 7, Charlottenstr. 41, anzufordern

Zur Ersparung der bei Ihnen durch die Überweisungen der Dienst-  
bezüge entstehenden Portokosten und Materialspesen werden Sie ge-  
beten, den genannten Herren, die Nachricht erhalten haben, in  
jedem Monat nur eine Mitteilung mit den Tagesauszügen zu übersen-  
den.

Heil Hitler.

*Z. v. Pers.-Abl. Dr. Hagnam*

*R.*

o) Abschrift zu den Formularen.

Der Direktor.

*Benz*